

AUSZEICHNUNGEN

VERDIENSTE FÜR DIE SCHWEIZER FINANZINDUSTRIE

HANSPETER HUNZIKER

Die zweite Veranstaltung der MONEY – The Swiss Finance Summit hat am 3. September 2024 fünf renommierte Schweizer ausgezeichnet für ihre Leistungen zum Wohle der hiesigen Finanzindustrie.

Der Abend im Zürcher Hotel Baur au Lac stand ganz im Zeichen grosser Würdenträger, die sich im Finanzsektor verdient gemacht haben. Von den fünf Preisträgern waren vier persönlich anwesend – der erstmalige Gewinner des Lifetime Awards konnte leider nicht persönlich vor Ort sein. Die Leitung hatte Christa Rigozzi.

Es war die zweite Ausgabe der Money Awards und die erste seit der Corona-Pandemie. Der Anlass fand unter dem Patronat und der Begrüssung des Zürcher Bankenverbands statt. Die Begrüssungsansprache hielt Daniel Aegerter, Vizepräsident des Zürcher Bankenverbands. Hauptsponsor war Cadillac Zürich.

Stets im Dienste der Nachhaltigkeit

Daniel Muntwyler von der Globalance Bank wurde für seine herausragenden Leistungen im Gebiet ESG-Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Er ist Gründungspartner der Globalance Bank und setzt sich dort



für Standards in der Kundenbetreuung ein. Dieser Einsatz zeichnete Daniel Muntwyler schon bei SAM aus.

Im Einsatz für die Finanzindustrie

Thomas Matter, SVP-Nationalrat sowie Gründer und Inhaber der Matter Group, erhielt den Award für den Politiker, welcher sich am stärksten für die Finanzindustrie einsetzt. Der gelernte Bankkaufmann gründete die Finanzgruppe Swissfirst, wurde deren Geschäftsführer und gründete später die Matter Group. Auch

war er Gründungspräsident der Neuen Helvetischen Bank und steht ihr als VR-Präsident vor. Vor seinem Nationalratsmandat war Matter bei der IG Schweizer Unternehmer aktiv.

Ausgezeichnet für Ausbildung und Digitalisierung / KI

Geehrt wurden auch zwei Hochschul-Professoren. Prof. Dr. Manuel Ammann wurde für seine Leistungen für die Ausbildung im Finanzwesen geehrt. Seit 2003 ist er Direktor des Swiss Institute

of Banking and Finance an der Universität St. Gallen. Darüber hinaus hatte er unzählige Lehrfunktionen inne und war Mitglied in diversen Verwaltungsräten.

Prof. Dr. Heinz Zimmermann von der Universität Basel bekam den Award für herausragende Leistungen in den Bereichen Digitalisierung und künstliche Intelligenz in der Finanzindustrie. Neben seiner dozierenden Tätigkeit umfasst sein Forschungsinteresse insbesondere Empirical Asset Pricing, Risikomanagement und Derivate. Seine Forschungsgruppe entwickelt und appliziert ökonomische Modelle, um Themen von öffentlichem Interesse zu analysieren, Asset-Pricing-Theorien zu testen oder quantitative Anlagestrategien zu bewerten.

Tüchtiger Geschäftsmann

Erstmals überhaupt wurde am MoneySummit die Auszeichnung für das Lebenswerk im Bereich der Finanzindustrie verliehen. Diesen Preis erhielt der Investor und Banker Jorge Paulo Lemann. Sein Vater, ein Käsehändler aus dem Emmental, wanderte nach Brasilien aus und gelangte mit dem Anbau von Kakao zu Wohlstand. Lemann junior besuchte die American School in Rio de Janeiro. Lemann gründete mit weiteren Investoren die Banco Garantia, die später an die Credit Suisse verkauft wurde. Was den Investoren blieb, waren die Anteile an der brasilianischen Brauerei Brahma. Durch Fusionen wurde daraus im Verlauf der Jahre der weltweit grösste Bier-Konzern Anheuser-Busch InBev.

Referat des Nationaltrainers

Vor der Ehrung der fünf Preisträger betonte Patrick Fischer, Trainer der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft in seinem Gastreferat, wie wichtig Führung und Motivation im Spitzensport, aber auch im Management sind. Fischer hat als Trainer beziehungsweise Assistenztrainer drei Mal mit dem Nationalteam die WM-Silbermedaille gewonnen und wurde auch zum Schweizer Trainer des Jahres gewählt.

Weitere Informationen unter:
www.moneysummit.ch

